

Weinanbau ist Familiensache

18-jährige Anna Gerharz nächste Gau-Algesheimer Traubenkönigin

GAU-ALGESHEIM Nach den Sommerferien geht es in die heiße Phase der Vorbereitungen für das Fest des jungen Weines. Zur Eröffnung findet das Krönungszeremoniell für die Traubenkönigin statt. Für zwei Jahre übernimmt die 18-jährige Anna Gerharz die Krone von Jenny I.

Von
Alfons Molitor

Anna Gerharz hat vor kurzem ihren Realschulabschluss absolviert und beginnt eine Ausbildung zur Industriekauf-frau. Gründe, sich für das Amt der Traubenkönigin zur Verfügung zu halten, gibt es viele. So beispielsweise das Elternhaus, das schon seit einigen Generationen dem Weinanbau und dem Wein generell verbunden ist. Alles, was sich um Wein dreht, ist Familiensache, und die Cousine des Vaters, Ursula Gerharz, war in der Gau-Algesheimer Traubenköniginnenreihe die zweite, die für die Weinstadt geworben hat.

Leute heute

„Ich war überrascht“, äußert die künftige Weinrepräsentantin, „als mich der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins, Peter Kreßmann, angesprochen hat, dass er sich vorstellen könne, ich sei für das Amt geeignet“. Und weiter erzählt Anna: „Ich habe nicht gleich ja gesagt und daheim in der Familie darüber gesprochen. Von Sandra Hassemer habe ich mir berichten lassen, was so alles auf mich zukommt, zumal ich ja in etwa zeitgleich meine Ausbildung beginne.“

Die Antwort war dann aber eine klare Zustimmung aus

Krönungsfeier

■ Das Fest des jungen Weines beginnt in diesem Jahr am Freitag, 12. Oktober. Zur Eröffnung findet das Krönungszeremoniell für die Traubenkönigin statt.



Sie wird ab dem Herbst zwei Jahre lang Gau-Algesheim und seinen Wein repräsentieren: Die 18-jährige Anna Gerharz ist die nächste Traubenkönigin. Foto: Thomas Schmidt

Überzeugung. So ganz ohne Erfahrung in der Gesellschaft ist Anna Gerharz nicht. Immerhin ist sie Trainerin beim heimischen Radsportverein für das Kunstradfahren und Gruppenleiterin bei den Ministranten.

Für die Messdienerinnen und Messdiener hält sie Gruppenstunden. Und was sie gerne macht, ist das Tanzen in der Prinzen- und Karnevalvereins CVGA. Dort wirbelt sie mit weiteren Mädels über die Bühne, um Menschen frohe Stimmung zu vermitteln.

Das Werben für den Gau-Algesheimer Wein will sie locker angehen und abwarten, was da auf sie zukommt.

Sie kann sich alles sehr interessant vorstellen, gleich, ob in Gau-Algesheim oder auch bei

auswärtigen Anlässen. „Ich hoffe selbstverständlich, dass ich auch Gelegenheit bekomme, in die Partnerstädte von Gau-Algesheim zu reisen, um etwas Gau-Algesheimer Fröhlichkeit vermitteln zu helfen“, ist ein gezielter Wunsch der künftigen Anna I., den sie äußert.

Dem Wein verbunden ist Anna Gerharz schon ab dem kleinsten Kindesalter. Bei der Traubenlese im Herbst gewesen zu sein, ist eine reine Selbstverständlichkeit.

Und Weinflaschen zu etikettieren, auch das ist kein Thema für die junge Dame, die selbstverständlich im Verkauf, ob im Weinstand oder von Haus aus ihren Vorteil als charmante junge Frau schon zu nutzen weiß. „Spaß machen mir eben-

so Weinproben. Da kann ich noch viel lernen über und um den Wein“, ergänzt die Achtzehnjährige, die auch in der väterlichen Straußwirtschaft eifrig mithilft. Teller garnieren, auch schon mal Essen rausbringen und auch mal zu spülen, nennt sie ihr Aufgabenfeld.

Ihr Lieblingsfach im letzten Schuljahr war unbestritten Betriebswirtschaft, was sich auch in ihrer getroffenen Berufswahl widerspiegelt. Und was den eigenen Jahrgang angeht, da ist Anna Gerharz kräftig eingebunden. Dazu meint sie abschließend: „Wir fiebern ja alle jetzt schon der Kerb 2008 entgegen. Da bin ich ja schon fast ein ganzes Jahr Traubenkönigin meiner Heimatstadt. Das soll ein tolles Fest werden.“